

REFERENZOBJEKT:

SCHWARZWALD-BAAR KLINIKUM, VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Meilenstein in der Patientenversorgung: Das Schwarzwald-Baar Klinikum in Villingen-Schwenningen hat im Juli 2013 die bisherigen Standorte in Villingen und Schwenningen aufgegeben und stattdessen den Neubau in Betrieb genommen – und ist damit das modernste Großklinikum in der Region. Es steht für hohe medizinische Kompetenz auf zumeist universitärem Niveau, modernste Ausstattung und Patientenkomfort. Die Inbetriebnahme des neuen Zentralklinikums war der letzte und wichtigste Baustein eines umfassenden und tiefgreifenden Reform- und Neuordnungsprozesses für die Krankenhausversorgung im Schwarzwald-Baar-Kreis. Der Neubau bedeutet einen Quantensprung in der Patientenversorgung: Das neue Großklinikum mit einer Nutzfläche von 46.000 Quadratmeter und 750 Betten ist in vielen Bereichen der medizinischen Leistungen sehr zukunftsorientiert und hochspezialisiert ausgestattet. Optimale Voraussetzungen für die medizinische Leistungserbringung sind beispielsweise eine umfangreiche, wegweisende Röntgendiagnostik oder ein nach dem neuesten Stand der Technik ausgerüstetes Labor. Das Großklinikum nennt darüber hinaus ein Operations-Zentrum mit 15 OP-Sälen sein eigen – aneinandergereiht in ein und derselben Geschossebene.

Aber nicht nur in Sachen medizinische Ausstattung profitieren die Patienten:

Im neuen Zentralklinikum gehören Zweibettzimmer mit eigener Nasszelle zum Standard. Darüber hinaus gibt es eine Komfortstation mit 36 Einzelzimmern.

Das Gebäude ist so konzipiert, dass von allen Patientenzimmern der Blick nach draußen gewährleistet ist – häufig mit grandioser Aussicht über die Region.

Die Inbetriebnahme des neuen Zentralklinikums war der letzte und wichtigste Baustein eines umfassenden und tiefgreifenden Reform- und Neuordnungsprozesses für die Krankenhausversorgung im Schwarzwald-Baar-Kreis. Der Neubau bedeutet einen Quantensprung in der Patientenversorgung: Das neue Großklinikum mit einer Nutzfläche von 46.000 Quadratmeter und 750 Betten ist in vielen Bereichen der medizinischen Leistungen sehr zukunftsorientiert und hochspezialisiert ausgestattet. Optimale Voraussetzungen für die medizinische Leistungserbringung sind beispielsweise eine umfangreiche, wegweisende Röntgendiagnostik oder ein nach dem neuesten Stand der Technik ausgerüstetes Labor. Das Großklinikum nennt darüber hinaus ein Operations-Zentrum mit 15 OP-Sälen sein eigen – aneinandergereiht in ein und derselben Geschossebene.

[Ein paar Zahlen und Daten des impulsanten Klinikneubaus finden Sie hier.](#)

DIE DETAILS

Kategorien: [Fliesen](#), [Medizinisch](#), [Öffentliche Gebäude](#)

Auftragssumme: 3.300.000 Euro netto

Baubeschreibung: Ein Meilenstein in der Patientenversorgung

Zeitraum: 01/2012 - 06/2013

